

Kurz-Testanweisung für die Short Compulsive Internet Use Scale (Short CIUS)

Beschreibung

Die Short CIUS basiert auf der 14 Items umfassenden Compulsive Internet Use Scale (CIUS; Meerkerk et al., 2009). Sie erfasst **Internetnutzungsstörungen** bei Personen ab 16 Jahren sowie problematisches Nutzungsverhalten. Zugrundeliegend sind dabei die Kriterien der Internet Gaming Disorder nach DSM-5, bezogen auf alle Bereiche der Internutzung.

Das problematische Nutzungsverhalten kann als eine Vorform verstanden werden, bei der bereits einzelne Kriterien erfüllt sein und erste Beeinträchtigungen im Alltag vorliegen können, jedoch nicht die Kriterien für eine Internetnutzungsstörung erfüllt werden. Während bei der Internetnutzungsstörung fünf der neun DSM-5-Kriterien erfüllt sein müssen, spricht man beim Vorliegen von drei oder vier Diagnosekriterien von einer problematischen Internutzung.

Validität: Bei einem **Cut-off von 7** oder mehr Punkten weist der Test eine **Sensitivität** von 0,95 und eine **Spezifität** von 0,87 auf (bei Frauen: 0,95/0,86; bei Männern: 0,95/0,87). Für eine höhere Spezifität kann ein **Cut-off von 9** genutzt werden mit einer **Sensitivität** von 0,78 (Frauen: 0,76; Männer: 0,78) und einer **Spezifität** von 0,96 (Frauen: 0,96; Männer: 0,96).

Reliabilität: Das Cronbach's Alpha für die interne Konsistenz beträgt 0,77 und weist auf eine gute Zuverlässigkeit hin.

Auswertung

Für jedes Item können 0 bis 4 Punkte erreicht werden. Der Summenwert aller 5 Fragen liegt zwischen 0 und 20 Punkten. Der Mittelwert in der Entwicklungsstichprobe betrug 4,4 bei einer Standardabweichung von 3,7. Der Cut-off (Schwellenwert) beträgt 7 oder mehr Punkte. Wird eine höhere Spezifität gewünscht, wird ein Cut-off von 9 empfohlen.

Interpretation

Ein positiver Testwert von 7 oder mehr Punkten weist auf eine Internetnutzungsstörung hin; eine riskante, schädliche oder abhängige Nutzung des Internets.

Die Short CIUS ist lediglich ein Screening. Ein solcher Grobtest kann keine Diagnostik ersetzen und bei Prävalenzschätzungen zu deutlichen Über- oder Unterschätzungen führen. Die Short CIUS ist insbesondere geeignet für die Fallfindung von Personen, die für eine Intervention in Frage kommen. Es sollte sich eine Diagnostik anschließen.

Nutzungsbedingungen

Der Test ist frei verfügbar. Die Angabe der Quelle ist erwünscht.

Quelle Short CIUS: Besser, B., Bischof, G., Bischof, A., Brandt, D., Orlowski, S., Hoffmann, H., & Rumpf, H. J. (2022). Pilot study of a brief intervention to treating Internet use disorders. Sucht.

Quelle CIUS: Meerkerk, G. J., Van Den Eijnden, R., Vermulst, A. A. & Garretsen, H. F. L. (2009) The Compulsive Internet Use Scale (CIUS): Some Psychometric Properties, Cyberpsychology & Behavior, 12, 1-6.